



# INNRADWEG

## VON HOHEN GIPFELN UND SANFTEN HÜGELN

## AUF EINEN BLICK

**START:** Maloja/Engadin/Schweiz

**ZIEL:** Passau/Bayern/Deutschland

**LÄNGE:** 517 km

**HÖHENUNTERSCHIED START-ZIEL:** -1.585 m

**HÖCHSTER/TIEFSTER PUNKT:** 1.897 m (kurz nach dem Startpunkt Maloja)/312 m (Ziel Passau)

**KURZCHARAKTERISTIK:** Anfangs durchwegs leichtes Gefälle mit einigen Anstiegen, ab Tirol größtenteils eben, hauptsächlich auf Uferbegleitwegen, nur kurze Schotterstrecken, sonst asphaltiert. Für Familien über weite Strecken gut geeignet.

**SCHWIERIGKEITSGRAD:** einfach bis mittel

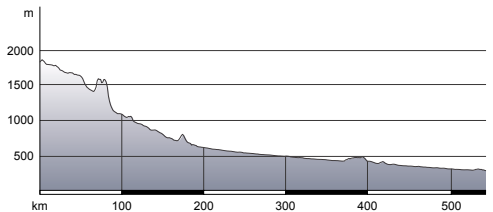
**BESCHILDERUNG:** Je nach Region und Land unterschiedlich, in Oberösterreich R3

Vom Ursprung des Flusses am Maloja Pass in der Schweiz bis zur Mündung in die Donau in Passau sind es stolze 517 Kilometer. Eine abwechslungsreiche Radreise, von den Gipfeln der Alpen ins Hügelland Bayerns und Oberösterreichs.

Die steil aufragenden Dreitausender und die weiten Hochebenen des Engadin sowie Tourismuszentren wie St. Moritz, Pontresina oder Scuol bilden den Auftakt. Bei Finstermünz rollen die Radler auf österreichischen Boden, nach Tirol. Entlang des Flusses und durch die Gebirgskulisse des Tiroler Oberlandes geht es nach Landeck, über Imst und Roppen nach Innsbruck.

Nach der Landeshauptstadt, die Tradition und Moderne verbindet, reihen sich Schlag auf Schlag sehenswerte Städte und Orte am Radweg: Stans, die Silberstadt Schwaz, Brixlegg und Kramsach. Die Route führt nach Wörgl und Kirchbichl, in die Festungsstadt Kufstein und schließlich zum bayerischen Inn-Abschnitt. Bei Brannenburg lohnt ein Ausflug mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein. In die nunmehr sanfte Hügellandschaft betten sich idyllisch Rosenheim und Wasserburg sowie der weltberühmte Wallfahrtsort Altötting und Burghausen.

Nach der Mündung der Salzach in den Inn beginnt der oberösterreichische Abschnitt der Route und kurz nach Braunau das „Europareservat Unterer Inn“. 55 Kilometer lang erstreckt sich das Naturschutzgebiet flussabwärts, mit zahlreichen Inseln, Au-Vegetation und 300 Vogelarten. Über Obernberg, dem Augustiner Chorherrenstift Reichersberg und dem malerischen Städtchen Schärding gelangt man schließlich in die Dreiflüssestadt Passau. Die komplette Routen-Beschreibung und die wichtigsten Tourismus-Informationen finden Sie unter [www.oeamtc.at/fahrrad](http://www.oeamtc.at/fahrrad)



### DIE HIGHLIGHTS DER ROUTE IM ÜBERBLICK

- Dreitausender Bergkulisse des Engadin
- Brannenburg mit der ältesten Zahnradbahn auf den Wendelstein
- Wallfahrtsort Altötting
- Das barocke Schärding mit der „Silberzeile“
- Europareservat und Vogelparadies Unterer Inn

**BEGLEITENDE INFOS UNTER**  
[www.innradweg.com](http://www.innradweg.com)  
[www.oberoesterreich.at](http://www.oberoesterreich.at)

